



PGA INSIDE

DAS MAGAZIN DER PGA OF GERMANY

2023

www.pga.de

BAAAAM!

GRENZENLOSES GOLFVERGNÜGEN FÜR PROS!

Sie planen einen Golfurlaub für eine größere Gruppe?

Als Pro mit einer Gruppe Schüler, als Golfmannschaft, Stammtisch oder, oder, oder ... Wir erstellen Ihnen gerne ein individuelles Gruppenangebot.

Wenden Sie sich dazu am besten direkt an:
CHRISTINE SCHELCH | Leitung Vertrieb & Promotion
Tel. +49 8532 960340
sales-golf@quellness-golf.com

NÄHER, ALS SIE DENKEN!

Durch das neue Teilstück der A 94 ist Bad Griesbach in nur 90 Minuten von München aus bequem erreichbar!

Spielen Sie in Europas Golf Resort Nr. 1 auf 129 Spielbahnen, verteilt auf 5 abwechslungsreiche 18-Loch-Meisterschaftsplätze, 3 x 9-Loch und 2 x 6-Loch-Anlagen. Trainieren Sie im einzigartigen, ganzjährig geöffneten Trainingszentrum Golfodrom mit 360° Driving Range mit 210 teilweise überdachten und beheizbaren Abschlagplätzen, 18-Loch-Indoor-Puttinghalle und Indoor Golfsimulator. Erholen Sie sich in den First-Class-Hotels mit dem wohltuenden Bad Griesbacher Thermal-Heilwasser in den hoteleigenen Thermen oder wohnen Sie direkt am Golfplatz in unseren Gutshöfen.



**QUELLNESS &
GOLF RESORT**
BAD GRIESBACH

QUELLNESS-GOLF.COM



Liebe Mitglieder der PGA of Germany, liebe Partner,

als ich im letzten Herbst unsere Abschlussprüfungen zum Fully Qualified PGA Golfprofessional besucht habe, war ich beeindruckt: Die Professionalität und die Leidenschaft, mit der die Prüfer und Mitglieder unseres Lehrteams diese einwöchige Mammutaufgabe mit über 600 Einzelprüfungen organisiert und absolviert haben, sowie die von den Prüflingen dargebotenen Leistungen zeigen mir: Wer unsere Berufsausbildung erfolgreich abschließt, ist bestens gerüstet für eine Karriere im Golfmarkt. Die dreijährige Schulung zum PGA Golfprofessional ist die Kernkompetenz unseres Verbands, und sie bereitet hervorragend auf das Berufsleben vor. Ich möchte die Gelegenheit nutzen, um den Mitgliedern des PGA Lehrteams für die exzellente Arbeit zu danken, für ihren unermüdlichen Einsatz und die fortwährende Optimierung unseres Ausbildungsprogramms, das zur weltweiten Spitze gehört; alle Details der Ausbildung sowie das umfangreiche Fortbildungsprogramm finden Sie im Teil „Education“ dieses Magazins, das die PGA of Germany in ihrer ganzen Breite zeigt. Mein besonderer Dank geht dabei an Ines Halmburger, die als Geschäftsführerin der PGA Aus- und Fortbildungs GmbH diesen so wichtigen Teil unseres Portfolios verantwortet. Und es freut mich sehr, an dieser Stelle bekanntzugeben, dass Ines Halmburger seit 1. September 2022 auch als Geschäftsführerin des PGA of Germany e.V. fungiert – gemeinsam mit Rainer Goldrian.

Ebenso wie die PGA of Germany damit auf Geschäftsführungsebene mit Ines Halmburger und Rainer Goldrian sowie mit Rainer Goldrian und Felix Lechner als Vorständen unserer wirtschaftlichen Dachgesellschaft Professional Golf AG bestens aufgestellt ist für die Herausforderungen kommender Jahre, so haben wir auch die Mitgliederstruktur unseres Verbands an die Bedürfnisse des Golfmarkts angepasst und zukunftsfähig gemacht. Die Zuordnung der klassischen Professionals zur Teaching Division und Playing Division erlaubt es uns, noch spezifischere Fortbildungsangebote zu gestalten, und mit Gründung der PGA Business Division öffnen wir die PGA Familie für viele weitere Professionals des Golfsports und schaffen ein hochkarätiges Netzwerk, das unseren Sport weiter voranbringen und beleben wird. Möglich machen diese und viele weitere Projekte auch die loyalen Partner der PGA of Germany, die uns zum Teil seit vielen Jahren begleiten, und die durch ihre Partnerschaft zur Gestaltung des Golfmarkts beitragen.

Ich freue mich darauf, gemeinsam mit Ihnen und mit meinen Vorstandskollegen auch in der Saison 2022/2023 eine lebendige PGA of Germany zu führen, die ihrer wegweisenden Rolle im deutschen Golfmarkt gerecht wird, und die wichtige Weichen stellt für eine erfolgreiche Zukunft unseres Sports und unseres gesunden und kontinuierlich wachsenden Berufsverbands.

Herzlichst, Ihr

Kariem Baraka

1. Vorsitzender der PGA of Germany

PGA INSIDE

DAS MAGAZIN DER PGA OF GERMANY

2023

Wir über uns

Verband der Golfprofessionals	4
Versierter Player auf nationaler und internationaler Bühne	6
Tradition und viel Geschichte	7
Interview mit Kariem Baraka: „Exzellenter Golfunterricht ist unser Markenzeichen“	9
MyPGA: Das Herzstück der Mitglieder-Kommunikation	14
Das Team der Geschäftsstelle	15
Ausschüsse, Gremien & Landesverbände	16

PGA Divisions

Teacher, Player, Business-Pros: PGA Mitglieder in drei Divisions	10
Neues Logo, neue Ausweise	11
Netzwerk des Golfsports	12
Gelungener Kick-off	13

PGA Partner und Turniere

Turnier-Golf: Sportlicher Vergleich auf vielen Ebenen	18
PGA: Top Partnerschaften mit Nachhaltigkeit und Tradition	22
Sicher reisen mit den PGA Travel-Partnern	23
Die Partner der PGA of Germany	24

PGA Golfschule und PGA Golfklinik

PGA Golfschule: Qualitätsmerkmal und Marketing-Tool	20
Golf & Medizin: Sportliches Duo auf Erfolgskurs	21
Impressum	25



Inside the PGA 4



Drei Divisions 10



Teacher-Turniere und Meisterschaften 18



Bundestrainer der Jungen: Christoph Herrmann



Know-how: Schulung zu Experten des Golfsports



Tourspielerin: Esther Henseleit



Vorstand der PGAG: Rainer Goldrian



Spannend: Modulausbildung mit David Hausner

Verband der Golfprofessionals

Die 1927 gegründete PGA of Germany vereint als Berufsverband des Professional Golf in Deutschland unter ihrem Dach seit beinahe 100 Jahren all jene, die den Golfsport zu ihrer Profession gemacht haben.

Bisher waren dies in der Hauptsache Teacher und Player, also Golflehrer und Tourspieler. Mit der 2022 installierten PGA Business Division ist die PGA of Germany nun auch das Netzwerk für alle beruflich im Golfsport tätigen. Die deutsche PGA ist im nationalen ebenso wie im internationalen Golfmarkt etabliert, pflegt enge Beziehungen zu den weiteren Verbänden des Golfsports, prägt auf diese Weise den Golfmarkt mit und repräsentiert im deutschsprachigen Raum mit großem Erfolg die Weltmarke PGA. Zu ihren Aufgaben gehört in erster Linie die Ausbildung von Golf-

lehrerinnen und Golflehrern und deren berufsständische Vertretung; ebenso richtet sie Deutsche Meisterschaften aus. Weltweit ist die PGA of Germany mit ihren über 2000 Mitgliedern als zweitgrößte PGA Europas in hohem Maße anerkannt, das Ausbildungssystem zählt zu den besten der Welt und ist die ideale Grundlage für eine Karriere im Golfmarkt ganz allgemein. Mit über 40 Partnerunternehmen aus und auch von außerhalb der Golfbranche hat sich die PGA of Germany seit vielen Jahren als gewichtiger Player im deutschen Golf- und Sportmarkt etabliert (www.pga.de).



„Das Wachstum des Golfmarkts voranzutreiben, das ist es, was sich wie ein roter Faden durch mein Leben zieht. In meinem persönlichen Bestreben, Menschen für den Golfsport zu begeistern, hat mich meine PGA of Germany mit ihren angebotenen Fortbildungen und Seminaren immer maßgeblich unterstützt. Die PGA ist nicht nur mein Berufsverband, sondern ich fühle mich in der PGA Familie zutiefst heimisch. Doch um Golf in Deutschland weiter voranzutreiben, braucht es nicht nur uns Trainer. Es braucht weitere Profis des Golfbusiness, Experten verschiedenster Fachgebiete. Und darum halte ich die neu gegründete PGA Business Division für richtig und sinnvoll. Ich freue mich auf das neu entstehende Profi-Netzwerk des Golfsports, auf spannende Kontakte bei Networking-Events, auf den Austausch auf Experten-Ebene und auf informative Seminare.“

Fred Hoffmann, Fully Qualified PGA Professional im Golf-Club Widukind-Land





Große Bühne: PGA Arbeitstagung



Ausbildung zum Traumberuf: Azubis beim Seminar 5



„ Der PGA of Germany ist es in idealer Weise gelungen, einen Markennamen im Golf zu etablieren, der die Eigenschaften und Anforderungen an Fach- und Sachkunde herausstellt. An dieser Außenwirkung und dem ausgezeichneten Ruf haben wir alle teil und signalisieren mit der Verwendung des PGA Logos die Qualität unseres Leistungsangebots. Wie kein anderer auf dem Golfplatz nehmen wir eine Schlüsselstellung ein und haben so die wirkliche Möglichkeit, Golf zu bewegen! Wir können Menschen für unseren Sport beziehungsweise für dieses Freizeitvergnügen ein Leben lang begeistern. Wir sind die Profis im Golf!



Deutsche Golflehrermeister: Stevenson, Küpper, Germershaus



PGA Partner: Beachcomber Mauritius

Ich bin gespannt auf unsere neuen Mitglieder der Business Division, auf das gemeinsame Engagement und die Synergien. Als Beispiel hierfür möchte ich zur Performance-Verbesserung die notwendige „Neuerfindung“ der Teambildung zwischen Teaching Professionals und den Kollegen Geschäftsführern/Managern nennen. Die Business Division gibt uns riesige Chancen, den Golfmarkt vorwärts zu bewegen. Unsere Schwerpunkte sollten die Digitalisierung, vor allem aber der vollkommen vernachlässigte Bereich des Personalwesens auf deutschen Golfanlagen sein.“

Marion Bonn,
Fully Qualified PGA Professional



Fortbildung: Mit Longdrive-Guru Lee Cox



Lehrer mit Leidenschaft: Ausbilder des PGA Lehrteams 2022



Theorie & Praxis: 600 Stunden in Blockseminaren



Hohes Niveau: Coaching beim Final Four

Versierter Player auf nationaler und internationaler Bühne

So wie die Mitglieder der PGA of Germany den Golfsport in den Clubs, Golfanlagen und in Unternehmen der Golfindustrie prägen und gestalten, nimmt auch der Berufsverbands selbst sowohl in Deutschland als auch international eine vielbeachtete Rolle ein und prägt auf vielfache Weise den Golfmarkt.

Wir bewegen Golf“, heißt hierzu-lande eine Initiative der führenden deutschen Golf-sport-Verbände, und gemeinsam mit dem Deutschen Golf Verband, dem Golf Management Verband Deutschland, dem Greenkeeper Verband Deutschland und dem Bundesverband Golfanlagen gestaltet die PGA of Germany den heimischen Golfmarkt. „Traumjob Golfplatz“ ist der Name des jüngsten gemeinsamen Projekts, das für das höchst attraktive Arbeitsumfeld Golfplatz wirbt (www.traumjob-golfplatz.de).

Auch im Kreis der internationalen PGAs nimmt die PGA of Germany vielfältige Funktionen wahr und hält engen Kontakt zu den weiteren PGAs sowie zu den führenden Unternehmen und Institutionen des Golfmarkts, wo sie seit vielen Jahren fest verankert ist. Schon 2002 war die PGA of Germany Gründungsmitglied der PGA World Alliance, unter deren Dach die Repräsentanten der PGAs von USA und Kanada, von Japan, Australien und Neuseeland, Südafrika, Großbritannien & Irland, Schweden und Deutschland sowie der damaligen PGAs of Europe zusammenkommen. „Wir besprechen dort Themen, die zahlreiche Verbände gleicher-

maßen betreffen. Ziel ist es beispielsweise, gleichmäßige Standards in puncto Ausbildung zu schaffen“, erklärt Rainer Goldrian, der Geschäftsführer der PGA of Germany. Als eine von fünf europäischen PGAs ist die PGA of Germany regelmäßig Gast bei den Treffen des Kongresses „Working for Golf“, bei dem rund 120 Mitglieder-Länder alle vier Jahre in St. Andrews die Weichen im Amateurgolf stellen.

Struktur des Berufsverbands

Der eingetragene Verein „PGA of Germany e.V.“ ist 100prozentiger Anteilseigner der Professional Golf AG (PGAG), welche alle wirtschaftlichen Aktivitäten des Verbands abwickelt. Die 1996 gegründete PGA Aus- und Fortbildungs GmbH verantwortet die Aus- und Fortbildungsveranstaltungen der PGA, und mit der Pro Golf Tour hat die PGA of Germany Anteile an einer Satellite Tour der DP World Tour.

Der Vorstand der PGA of Germany setzt sich aus sieben Mitgliedern zusammen (siehe Seite 9), Ines Halmburger und Rainer Goldrian sind gemeinsame Geschäftsführer des PGA of Germany e.V. Während Ines Halmburger als Geschäftsführerin auch die PGA Aus- und Fortbildungs GmbH leitet, eine 100prozentige

Tochtergesellschaft des Verbands, ist Rainer Goldrian außerdem Geschäftsführer der EPDT Golf Tours GmbH respektive der Pro Golf Tour. Darüber hinaus leitet er als Vorstand die gemeinsame Dachgesellschaft der PGA of Germany und ihrer Tochtergesellschaften, die 2004 gegründete Professional Golf AG – seit 2022 gemeinsam mit Felix Lechner.

2060 Mitglieder

Derzeit sind dem PGA of Germany e.V. 2060 Golfprofessionals angeschlossen, 175 davon sind Frauen; hinzu kommen 140 externe Mitglieder der in der Professional Golf AG verankerten PGA Business Division (Stand: 1. Oktober 2022). 170 Mitglieder des e.V. gehören der Playing Division an, 205 Mitglieder haben den Status „PGA Assistent“. Als Fully Qualified PGA Professionals sind 1635 Mitglieder aktiv, 125 davon sind Frauen.

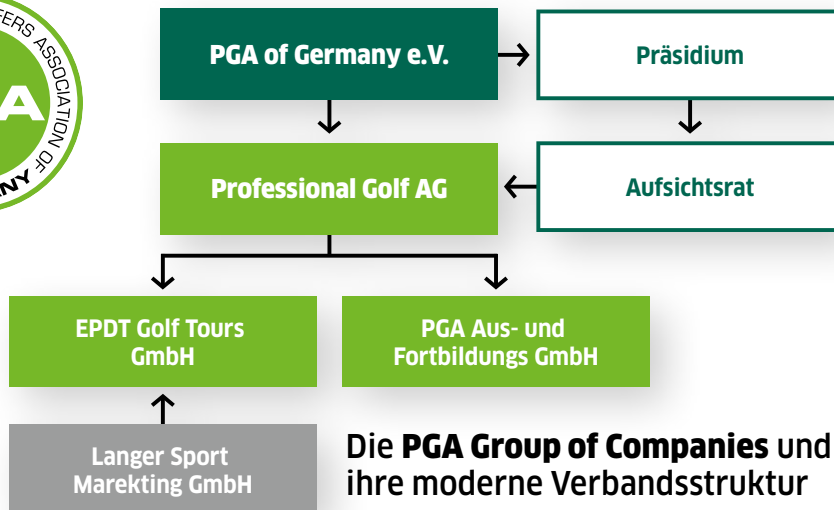
Die Mitglieder der PGA of Germany haben zu beinahe allen Golferinnen und Golfern in Deutschland Kontakt. Sie sind als Golflehrer und Trainer aktiv, ebenso als Manager von Golfanlagen und auch der Golfindustrie. Sie sind Vorbilder, Meinungsbildner und wirksame Multiplikatoren des Golfmarkts.

2060 
PGA Professionals

170 Mitglieder der
PGA Playing Division

1890 Mitglieder der
**PGA Teaching Division, davon
11% PGA Assistants
89% Fully Qualified PGA Professionals**

400 Mitglieder gesamt in der
**PGA Business Division (PGA Professionals
sowie hauptberuflich im Golf Tätige)**



Die PGA Group of Companies und ihre moderne Verbandsstruktur

Seite 9

ivynob.

Die Meisterschaft der deutschen Golflehrer.

Percy Alliss-Berlin der Sieger.

Die Meisterschaft der im Verband der Golflehrer in Deutschland zusammengeschlossenen Golf-Berufsspieler wurde unter reger Beteiligung der Golflehrer aus allen größeren Plätzen des Reichs auf der schönen Heideanlage des Frankfurter Golfclubs ausgetragen. Sie endete, wie erwartet, mit einem höheren Sieg des Gewinners der deutschen offenen Golfmeisterschaft, des Berliner Golfprofessionals Percy Alliss. Mit 105 Schlägen über den Gesamtscore von zweimal 18 Bibern erlangte er den ersten Preis vor seinem ihm in knappem Abstand von vier Schlägen folgenden Landsmann Ganton (Weipala). Die Leistung der beiden Engländer ist in Anbetracht der nicht sehr günstigen Witterungsverhältnisse — zeitweise herrschte harter Wind — und der teilweise schwierigen Grüns ausgezeichnet. Alliss, der mit vorbildlicher Ruhe und Sicherheit spielte, erzielte bei der zweiten Runde der Vormittagsrunde mit einer 36 sein bestes Meistat und weiters den besten Score des Wettspiels. Ganton kam ihm bei der zweiten Runde mit 38 am nächsten und landete im Gesamtergebnis mit 150 auf dem zweiten Platz.

An dritter Stelle konnten sich vor sämtlichen restlichen Engländern, die mitkonkurrierten, erfreulicherweise drei deutsche Lehrer mit der gleichen Schlagszahl von 164 platzieren. Davon fiel der reguläre dritte Preis dem vielfach sehr klug spielenden Berliner Stiefel (Schäfer) zu. Der vierte Preis wurde dem Berliner Golflin (Schäfer) zuerkannt.

1927 Notiz zur DGLV-Meisterschaft.



1928 Die Teilnehmer der Deutschen Golflehrermeisterschaft.



1955 Percy Alliss – hier ein Foto aus den 1930er Jahren – führt den ersten Fortbildungslehrgang für Golflehrer durch.



Tradition und viel Geschichte

Die 1927 gegründete Professional Golfers Association (PGA) of Germany präsentiert sich heute als moderner Berufsverband und blickt auf eine reichhaltige Geschichte zurück.



1934 Schläger-Reparatur-Kurs.



1990 Das deutsche Team, bestehend aus Bernhard Langer und Torsten Gideon, gewinnt im amerikanischen Grand Cypress Golf Club den World Cup.



2015 Als erster Verband erreicht die PGA of Germany für ihr Ausbildungssystem das „PGA Professional Level“ im European Education Level System und wird dafür ausgezeichnet.



2010 Martin Kaymer siegt bei der PGA Championship in Whistling Straits.



2003 und 2005 richtet die PGA of Germany in München die Teaching & Coaching-Konferenz aus.



1995 wird der DGLV - hier das damalige Logo - in „Professional Golfers Association of Germany e.V.“ (PGA of Germany) umbenannt.

„Exzellenter Golfunterricht ist unser Markenzeichen“

Interview Kariem Baraka, Jahrgang 1978, ist seit dem 19. September 2021 Präsident der PGA of Germany. Im Interview zieht der ehemalige Tourspieler eine Zwischenbilanz nach einem Jahr im Amt, und ist überzeugt: „Wir brauchen in Deutschland noch viel mehr Golferinnen und Golfer!“

Kariem Baraka, Sie sind jetzt seit fast genau einem Jahr im Amt als 1. Vorsitzender und Präsident der PGA of Germany. Wie gefällt Ihnen diese Aufgabe?

„Sie gefällt mir sehr gut! Wir haben sowohl im Vorstand als auch in der Geschäftsstelle ein tolles Team, tauschen uns regelmäßig aus und bringen viele Dinge voran. Die Zusammenarbeit macht richtig Spaß!“

Haben Sie sich die Aufgaben so vorgestellt, als Sie sich im September 2021 zur Wahl gestellt haben?

„Nachdem ich dem Vorstand ja schon zuvor drei Jahre lang angehört habe, wusste ich, was auf mich zukommt. Meine Aufgaben als PGA Präsident haben wir auch im Vorfeld sehr klar definiert, insofern gab es da bisher keine großen Überraschungen; ich konnte mich gut vorbereiten und habe mir alles so vorgestellt.“

Sie sind der erste Präsident der PGA of Germany, der kein ausgebildeter Golflehrer ist. Spiegeln Ihre einstimmige Wahl durch die Mitglieder des Berufsverbands in gewisser Weise auch die Veränderung und Öffnung dieses Marktes hin zum „Professional des Golfsports“ wider?

„Die PGA of Germany ist schon lange nicht mehr nur der Verband der Golflehrer. Auch wenn das natürlich der Schwerpunkt unserer Tätigkeit ist, die Themen Ausbildung und Fortbildung zentrale Bedeutung haben und der Großteil unserer Mitglieder nach wie vor zum Fully Qualified PGA Professional ausgebildet wurde: Zahlreiche Verbandsmitglieder sind heute in anderen Segmenten als dem Teaching aktiv und verdienen ihr Geld schon lange nicht mehr als Golflehrer oder auch nicht mehr als Tourspieler. Wir gehen hier mit der Zeit, und insofern ist das schon richtig, dass dies auch nach außen sichtbar wird, indem ich als Mitglied der Playing Division nun als 1. Vorsitzender unseren Verband führe.“



Kariem Baraka,
Präsident der PGA of Germany

Um kurz beim Thema Ausbildung zu bleiben: Als Tourspieler haben Sie selbst unter etlichen Coaches trainiert, jetzt bekommen Sie als 1. Vorsitzender des Berufsverbands tiefen Einblick auch in die Ausbildung zum Fully Qualified PGA Golfprofessional: Wie sehen Sie die Qualität und die Intensität dieser Ausbildung?

„Natürlich waren mir Umfang und Intensität der im Normalfall dreijährigen Ausbildung auch schon vor Beginn meiner Präsidentschaft bekannt, und ich unterstütze das im vollen Umfang und halte das auch für genau in dieser Form richtig. Im letzten Herbst aber war ich persönlich bei den Abschlussprüfungen im Quellness Golf Resort in Bad Griesbach dabei und muss sagen, dass ich absolut beeindruckt war von den höchst professionellen Abläufen. Vor allem, wie engagiert unser Lehrteam und der Prüfungsausschuss an das ganze Thema herangeht, hat mich begeistert! Das war eine Veranstaltung auf sehr hohem Niveau. Auch, mit welcher Ernsthaftigkeit die Prüflinge an das Thema herangehen, war deutlich sichtbar. Da war schon eine gewisse Nervosität spürbar und eine besondere Atmosphäre, denn alle wissen: In der Woche geht es um alles!“

Was sind in Ihren Augen die größten Herausforderungen, die in den kommenden Jahren vom PGA Vorstand und der PGA Geschäftsführung zu bewältigen sind?

„Ganz wichtig wird immer sein, die Qualität der Aus- und Fortbildung beständig weiterzuentwickeln. Wir müssen immer guten Gewissens sagen können: Wer die Prüfung zum Fully Qualified PGA Professional mit Erfolg absolviert, ist auf dem neuesten Wissensstand und kann qualitativ hochwertigsten Unterricht erteilen. Exzellenter Unterricht – das ist unser Markenzeichen. Daneben werden wir uns sehr intensiv um das Thema PGA Business Division kümmern, das wir im Frühjahr 2022 nach intensiver Vorbereitung gestartet haben. Dort steht im Fokus, mittelfristig möglichst viele Berufsfelder unserer Mitglieder abzubilden.“

Die Projekt PGA Business Division nimmt ja bereits Fahrt auf – wie zufrieden sind Sie mit dem, was hier in den ersten Monaten passiert ist?

„Ich bin sehr zufrieden mit dem Start! Die Auftakt-Veranstaltung im Rahmen der BMW International Open im Golfclub München Eichenried war absolut gelungen, und die Resonanz der Marktteilnehmer zum gesamten Thema ist sehr positiv. Und auch das konkrete Interesse an der Business Division ist wirklich groß, und zwar sowohl von außerhalb als auch seitens unserer bestehenden Mitglieder: Nach dem Start des Projekts haben sich über 300 unserer Mitglieder sehr schnell entschieden, auch der Business Division beizutreten! Von außen kamen in den ersten Monaten weitere 100 Mitglieder hinzu – das ist enorm! Und wir werden dafür sorgen, dass die Business Division weiterhin wächst.“

Entwickeln sich die PGA of Germany und der deutsche Golfmarkt an sich in eine gute, gemeinsame Richtung, oder sehen Sie hier Steuerungsbedarf?



PGA Vorstand

Am 19. September 2021 haben die Mitglieder der PGA of Germany einen neuen Vorstand gewählt. Kariem Baraka (Mitte) ist seither 1. Vorsitzender und Präsident des Berufsverbands, sein Stellvertreter ist Oliver Neumann (3.v.l.); gemeinsam mit Schatzmeister Ralf Pütter (2.v.l.) bilden beide den geschäftsführenden Vorstand der PGA of Germany. Als Beisitzer fungieren die PGA Professionals Anthony Lloyd (l.), Florian Fritsch, Paul Dyer und Marco Kaussler (v.r.). Kariem Baraka spielte bis zur Saison 2008 auf der Challenge Tour und der damaligen European Tour, aktuell ist er Geschäftsführer des Golfclub München-Riedhof. Dem PGA Vorstand gehört er seit 2018 an. PGA Vizepräsident Oliver Neumann ist seit 2003 Mitglied des PGA Vorstands, außerdem gehört er dem PGA Lehrteam und dem Prüfungsausschuss der PGA of Germany an. Er ist Geschäftsführer der Tourbrassie GmbH und im GC Starnberg beheimatet. Schatzmeister Ralf Pütter leitet die Golfschule im Bochumer GC und ist bereits seit 2008 als Beisitzer Mitglied des Vorstands der PGA of Germany. Der Engländer Anthony Lloyd (GC Domäne Niederreutin) ist seit 2018 Teil des Gremiums. Marco Kaussler (München), Paul Dyer (Eutin) und Florian Fritsch (Neckargemünd) komplettieren als Neuzugänge die PGA Führungsriege.

„Ich sehe das Wachstum des Golfmarktes in Deutschland nicht ganz so positiv, wie es von anderen Verbänden dargestellt wird. Natürlich ist ein Wachstum von drei oder dreieinhalb Prozent erst mal in Ordnung. Aber mit nur 0,8 Prozent der Gesamtbevölkerung spielen in unserem Land tatsächlich immer noch viel zu wenige Menschen Golf. Wir müssen auf über 1 Prozent, besser über 1,5 Prozent kommen! Das muss unser aller Ziel in der Golfbranche sein: Wir brauchen in Deutschland noch viel mehr Golferinnen und Golfer! Zum Vergleich: In Island spielen vier Prozent der Bevölkerung Golf – da kann man allmählich von Breitensport sprechen; die machen dort ganz offensichtlich irgendetwas besser als wir!“

Sie haben als Geschäftsführer des GC München-Riedhof eine verantwortungsvolle Aufgabe, sie haben Familie und sind Präsident ihres Berufsverbands: Wie sieht ein völlig normaler Arbeitstag von Kariem Baraka aus?

„Um 6:30 Uhr klingelt der Wecker, die Kinder müssen in die Schule, und dann gilt mein Tag natürlich in erster Linie erst einmal dem Golfclub München-Riedhof. Da stehen täglich viele unterschiedliche Dinge, Projekte und Aufgaben aus den verschiedenen Abteilungen an, sei es die Kommunikation mit den Mitgliedern, Organisatorisches mit der Gastronomie oder die Abwicklung von Turnieren oder verwaltungstechnische Abläufe. Mit der PGA of Germany gibt es fest vereinbarte Termine sowie alle etwa zwei bis drei Wochen ein Treffen in der Geschäftsstelle; da steht dann eine Besprechung mit der Geschäftsführung auf dem Programm, oder es ist zum Beispiel eine Vorstandssitzung vorzubereiten, und es gilt, Unterlagen zu erstellen und anzusehen; E-Mails sind ei-

gentlich jeden Tag zu bearbeiten. Und klar: Die Familie fordert auch ihre Zeit ein! Langeweile kommt selten auf.“

Ihre Kinder, Helena und Matteo, sind inzwischen begeisterte Golfer. Werden Sie ihnen eines Tages empfehlen, auch beruflich eine Karriere im Golfmarkt anzustreben? Als Tourspieler, Teacher oder allgemein im Golfbusiness?

„Ja! Grundsätzlich sollen sie natürlich das beruflich machen, was sie auch wirklich machen möchten und was ihnen Freude bereitet; ob das dann in der Golfbranche ist oder anderswo, spielt überhaupt keine Rolle. Wenn sie aber im Golf Fuß fassen wollen, werde ich sie dabei natürlich sehr gerne unterstützen. Es ist ein höchst attraktiver Markt! Wenn man die Liebe zu diesem Sport und diesem Spiel hat, ist es ein tolles Umfeld!“

Was war das Lustigste, was Ihnen als PGA Präsident in den letzten zwölf Monaten passiert ist?

„Als ich letztes Jahr die Abschlussprüfungen im Quellness Golf Resort in Bad Griesbach besucht habe, bin ich morgens zum Golfodrom gefahren, und als ich am Parkplatz aus dem Auto ausgestiegen bin und mir meine Golfschuhe angezogen habe, hatte ich neben einer unserer Auszubildenden geparkt, die sich gerade für ihre Prüfung fertig gemacht hat. Sie hat akribisch ihre Schuhe poliert, das Shirt nochmal geradegezogen – auch das Erscheinungsbild spielt ja eine Rolle. Und plötzlich fragte sie mich: „Und, wann bist Du dran?“ Ich habe nur ausweichend geantwortet und ihr viel Erfolg gewünscht – sie mir ebenso. Als sie dann später ihre Prüfung hatte, stand ich auf der Seite der Prüfer im Hintergrund, und erst da hat sie mich dann lachend erkannt.“

Da wären Sie also fast zu einer Fully Qualified Prüfung gekommen! Haben Sie tatsächlich einmal überlegt, selbst die dreijährige Ausbildung zum Fully Qualified PGA Professional zu machen?

„Nein – das hat sich für mich nicht ergeben. Nach meiner Zeit als Tourspieler habe ich sehr schnell Aufgaben bei der damaligen EPD Tour übernommen, der heutigen Pro Golf Tour, und in diesem Zuge dann auch die Ausbildung zum R&A-Referee in St. Andrews absolviert. Schließlich habe ich fünf Jahre lang als Turnierdirektor der Pro Golf Tour gearbeitet. Als mir die Herumreiserei auch wegen meiner Familie zu viel wurde, ergab sich der Kontakt zum Golfclub München-Riedhof, wo ein neuer Geschäftsführer gesucht wurde, und auch da war es dann ein nahtloser Übergang. Die Frage nach einer PGA Ausbildung hat sich somit für mich persönlich nie gestellt. Ich kann sie aber jedem empfehlen, der im Golf Karriere machen möchte – eine bessere Grundlage gibt es tatsächlich nicht!“

Vielen Dank für das Gespräch!

Die Business Division nimmt eine Doppelposition ein

Verankert in der PGA of Germany, können ihr sowohl die Mitglieder des PGA of Germany e.V. angehören, als auch externe Interessenten, die ihren Mitgliedsantrag bei der Professional Golf AG stellen. Letztere werden keine Mitglieder des e.V. und sind auch nicht wahlberechtigt, können aber Veranstaltungen der PGA Business Division besuchen und deren Leistungen beanspruchen.



„ Seit nun 30 Jahren bin ich Mitglied der PGA of Germany. Dies bedeutet für mich nicht nur, ein Teil einer großen Familie zu sein, sondern durch viele Serviceangebote und Fortbildungen gut betreut und immer auf dem neusten Stand in Sachen Golfunterricht zu sein. Der Golfmarkt ist aber auch breiter geworden. Da ich neben meiner Tätigkeit als Golflehrer und Leiter zweier Golfschulen auch Mitinhaber einer Sportmarketing-Agentur bin, freue ich mich besonders, nun auch Mitglied der PGA Business Division zu sein. Ich bin gespannt, was uns hier noch erwartet.“

Holger Böhme, PGA Headprofessional im Dortmunder Golfclub



Teacher, Player, Business-Pros: PGA Mitglieder in drei Divisions

Mit Beginn der Golfsaison 2022 hat die PGA of Germany die Organisationsstruktur ihrer Mitglieder verändert: Je nach Tätigkeit sind diese nun der Teaching- oder Playing-Division zugeordnet, und zusätzlich können diese klassischen PGA Mitglieder auch der neuen PGA Business Division beitreten; diese wiederum ist gleichzeitig auch für externe Interessenten zugänglich.

Wer verdient womit sein Geld, wer ist schwerpunktmäßig in welchem Teil des Golfmarkts aktiv? Dies ist die Ausgangsfrage, nach deren Antwort die bestehenden Mitglie-

der der PGA of Germany neu den Divisions „Teaching“ und „Playing“ zugeordnet wurden. Tourspieler, die keine Ausbildung zum PGA Assistenten oder zum Fully Qualified PGA Professional

absolviert haben, sondern ihren Lebensunterhalt aus Preis- und Sponsorengeldern bestreiten, gehören der Playing Division an. Assistenten mit erfolgreich absolviertem Ausbildungsmodul I und



„Mir ist es wichtig, der PGA of Germany anzugehören und in den großen Berufsverband der deutschen Playing und Teaching Professionals eingebunden zu sein. Ich gehöre zwar nur zu den acht Prozent der Tourspieler unter den Mitgliedern der PGA of Germany, bin aber durch meine Mitgliedschaft immer auf dem neuesten Stand über aktuelle Golfthemen und -events und kann von den Angeboten der Partnerunternehmen profitieren, was mir zum Beispiel den Abschluss einer Berufshaftpflichtversicherung sehr erleichtert hat. Außerdem hat die PGA of Germany für mich natürlich eine sehr große Bedeutung, da ich als Mitglied des Golf Team Germany gefördert werde, wofür ich sehr dankbar bin.“

Isabell Gabsa, Mitglied der Ladies European Tour

Neues Logo, neue Ausweise

Mit Beginn der Golfsaison 2022 hat die PGA of Germany ihr Logo einem Facelift unterzogen und neue Ausweise eingeführt.

Die runde Form und die Schriften sind unverändert geblieben, die Silhouette eines Golfers als zentrales Element des Logos der PGA of Germany aber wurde verfeinert und vom angedeuteten Schwungbogen befreit. Das neue PGA Logo 2022 kommt nun mit zwei Farben aus, hellgrün und schwarz, wirkt schlanker, moderner und ist auch in der Weiterverarbeitung und Nutzung in und auf Medien und Textilien sowie Werbematerialien wesentlich leichter handhabbar.

„Es war uns wichtig, das Logo unseres Berufsverbands zu entschlacken, zu modernisieren, grafisch ein bisschen aufzuräumen und gleichzeitig den sofortigen Wiedererkennungswert zu erhalten“, so Rainer Goldrian, der Geschäftsführer der PGA of Germany.

So wie das PGA Logo an sich grafisch vereinfacht und modernisiert wurde, finden sich diese Maßnahmen nun auch auf den Ausweisen der Mitglieder des Berufsverbands wieder: Ab sofort sind nur noch die drei Ausweis-Varianten „Member“, „Member ASS“ und „Member BD“ gültig. Die Variante „Member“ erhalten die Mitglieder der Teaching Division und der Playing Division. Wer noch in Ausbildung ist, erhält nach bestandener Assistentenprüfung den Ausweis „Member ASS“; beide Varianten tragen das grüne Logo der PGA of Germany. Das Dokument „Member BD“ mit dem schwarz-weißen Business-Logo ist den Personen vorbehalten, die allein Mitglieder der neuen PGA Business Division sind. Auf diese Weise spiegeln auch die neuen Ausweise die neue Struktur der PGA Mitgliedschaft.



Neben der zweifarbigen, „klassischen“ Logo-Variante, sind jetzt auch einfarbige Logos möglich: das PGA Logo in schwarz oder weiß. Für die Visualisierung der neuen Struktur innerhalb der Divisions sind die einzelnen Sub Brands klar gekennzeichnet: PGA Teaching Division, PGA Playing Division, PGA Business Division (siehe Grafik Seite 10).

Fully Qualified PGA Professionals sind Mitglieder der Teaching Division. „Diese Zuordnung erlaubt es uns, besser auf die Bedürfnisse unserer Mitglieder einzugehen“, so Ines Halmburger, die Geschäftsführerin der PGA of Germany. „Insbesondere bei den Fortbildungsangeboten hilft uns diese Spezifizierung.“

Während sich damit in der Teaching- und Playing-Division die rund 2060 klassischen Mitglieder des Berufsverbands wiederfinden, die auch wahlberechtigt im PGA of Germany e.V. sind und damit unter anderem das PGA Führungsteam bestimmen, ist die neue PGA Business Division sowohl im e.V. als auch in der Professional Golf AG verankert, in der wirtschaftlichen Dachgesellschaft des Verbands. Zur Business Division haben neben

den Lehrern und Playern, die ihre Mitgliedschaft kostenfrei auf die neue Division ausdehnen können, auch externe Interessenten Zugang. Sie stellen ihren Mitgliedsantrag bei der Professional Golf AG, können alle Veranstaltungen der Business Division besuchen und auch deren spezielle Leistungen in Anspruch nehmen. Sie können an Seminaren, Workshops, Golf- und Networking-Events teilnehmen, haben Zugang zu Tickets für hochkarätige Fachmessen und Sportevents, kommen in Kontakt zu den Partnerunternehmen der PGA of Germany und in den Genuss der mit diesen verhandelten Benefits für alle PGA Mitglieder. Sie haben Zugriff auf die PGA Jobbörse und können dort als Firma sogar eine Anzeige pro Jahr kostenfrei schalten. Nicht zuletzt kommen sie bei Veranstal-

tungen direkt oder mittelbar über die PGA Business-App auch in Kontakt zu vielen klassischen PGA Mitgliedern und können sich mit diesen wichtigen Multiplikatoren des Markts austauschen.

Alle Personen, die hauptberuflich im Golfbusiness aktiv sind, können Mitglied der neuen PGA Business Division werden. Als Mitglieder zugelassen sind ausschließlich Amateure und ehemalige Mitglieder der PGA of Germany. Ebenfalls können Firmen der PGA Business Division beitreten, sofern sie Produkte oder Dienstleistungen im Golfmarkt oder in seinem unmittelbaren Umfeld anbieten. Bei Firmenmitgliedschaften werden jeweils mindestens zwei Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter des Unternehmens für zumindest zwölf Monate Mitglied der PGA Business Division.



Netzwerk des Golfsports

Mit der neuen PGA Business Division öffnet sich die PGA of Germany für den gesamten Golfmarkt. Wer professionell im Golfbusiness tätig ist, kann nun Teil der PGA Familie werden.

Die PGA Business Division wird sich mittelfristig zum größten Netzwerk des Professional Golf im deutschsprachigen Raum entwickeln“, ist Kariem Baraka überzeugt, der Präsident der PGA of Germany. „Hier treffen sich künftig die Professionals des Golfsports, und zwar neben den klassischen PGA Mitgliedern, also den Golflehrern und den Tourspielern, auch viele weitere Personen, die beruflich in der Golfbranche zuhause sind.“

Neben Teachern und Playern erhalten weitere Professionals des Golfmarkts Zugang zur PGA Business Division, die zwar keine klassischen PGA Mitglieder sind, die aber zum Beispiel als Manager oder Geschäftsführer von Golfclubs, als Greenkeeper, Platzarchitekten oder Golfjournalisten, als Fitter oder Mitarbeiter der Golfindustrie oder des Golf-Reisebusiness ihr Geld im Golf verdienen. Baraka: „Auf die-

se Weise entsteht ein neues und qualitativ hochwertiges Netzwerk, das alle im Golfmarkt Tätigen besser verbindet und intensiven Austausch auch zwischen den verschiedenen Disziplinen ermöglicht.“

Ganz gleich ob Golfclub, Golfplatz oder Golfindustrie: Für alle, die beruflich im Golf aktiv sind, ist die PGA Business Division eine hervorragende Möglichkeit, die eigene Kompetenz in Sachen Golf und Golfbusiness zu zeigen und zu erweitern, frisches Know-how zu erwerben und Kontakte zu den Gestaltern des Marktes zu knüpfen.

Pro Saison veranstaltet die Business Division fünf bis zehn „PGA Business Days“, bei denen sich die Mitglieder meist auf einer Golfanlage treffen, einen Impuls-Vortrag zu einem branchenrelevanten Thema hören, sich austauschen und nach dem Lunch gemeinsam eine Runde Golf

Bernhard May,
Geschäftsführer & Präsident
GC Würzburg, Präsident
The Leading Golf Clubs
of Germany e.V.



„Vertreter der Club- als auch der Betreiberseite sind als Einzelkämpfer in einem meist schwierigen Marktumfeld tätig. Umso wichtiger ist es, professionelle Weiterbildungsangebote und Netzwerkplattformen zu offerieren. Genau hier setzt die neue PGA Business Division an und bringt die Professionals unterschiedlichster Bereiche mit attraktiven Angeboten auf Führungsebene zusammen. Dies entspricht genau meinem Ansatz des aktiven kommunikativen Austauschs auf einer Best-Practice-Basis, der tatsächlich hilft, erfolgreich tätig zu sein. Ein Grund mehr für mich, die PGA Business Division als Mitglied der ersten Stunde zu unterstützen! Und schon beim Kick-off-Event anlässlich der BMW International Open wurden meine durchaus hohen Erwartungen vollumfänglich erfüllt.“

spielen. 2022 machte die PGA of Germany im Golf- und Land-Club Köln, im Münchener GC und im Gut Kaden Golf und Land Club in Hamburg Station.

Business Day: Impuls-Vortrag, Lunch, Austausch und Golf

Informationen zur Idee der PGA Business Division sowie zu den zahlreichen Benefits, von denen ihre Mitglieder profitieren, enthält die Projekt-Broschüre, die per E-Mail an bd@pga.de angefordert werden kann und ebenso auf der Website der PGA of Germany zum Download bereitsteht. Unter business.pga.de sind alle Infos auch online abrufbar – Interessenten können sich dort auch direkt um eine Mitgliedschaft bewerben.

Alle Infos zur PGA Business Division auf business.pga.de.



Gelungener Kick-off

Im Rahmen der BMW International Open 2022 feierte die PGA of Germany das Kick-off-Event der neuen PGA Business Division und begrüßte im Fairway Club des Top-Turniers der DP World Tour im GC München Eichenried über 100 Mitglieder.



Es war die perfekte Bühne für den Beginn einer neuen Ära: Auf dem Podium plauderte Jörn Plinke, Head of BMW Golfsport Marketing, mit Moderator Ralf Exel über die BMW International Open und die Geschichte des Turniers, gab Details über das Golfsport-Engagement des Münchner Autobauers preis und unterstrich die Bedeutung, die Golf immer für BMW haben werde: „Golf war, ist und wird immer ein gewichtiger Teil des Sport-Engagements von BMW bleiben“, so der BMW-Mann. Felix Lechner, Vorstand der Professional Golf AG, erzählte über die 1927 gegründete PGA of Germany und berichtete, dass die klassischen Teacher und Player in den letzten Wochen viel Gesellschaft bekommen haben – zwar nicht im ureigenen Betätigungsfeld, wohl

aber als Professionals des Golfsports: Bereits wenige Wochen nach dem inoffiziellen Start zählte die neue PGA Business Division über 100 externe Mitglieder, die rein dieser neuen Abteilung der PGA of Germany angehören.

Zwei Jahre lang haben Vorstand, Geschäftsführung und Management der PGA of Germany die Idee der Business Division vorbereitet, die mittelfristig alle echten Professionals des Golfmarkts unter das Dach der PGA of Germany holen soll, Clubmanager und Clubsekretäre ebenso wie Greenkeeper, Experten der Golfindustrie und Golfjournalisten. Der PGA Business Day im Rahmen der BMW International Open diente als Auftakt-Veranstaltung der neuen PGA Abteilung,

„Golf war, ist und wird immer ein gewichtiger Teil des Sport-Engagements von BMW bleiben.“

Jörn Plinke, Head of BMW Golfsport Marketing, stellte sich beim PGA Day den Fragen von Moderator Ralf Exel.

die sich als Netzwerk des Golfsports versteht und alle zusammenbringen möchte, die von Berufs wegen „Golf“ sprechen. Die PGA of Germany sieht die Business Division dabei nicht als Konkurrenz zu bestehenden Angeboten des Marktes für zum Beispiel Clubmanager oder Greenkeeper. Vielmehr sollen unter dem Dach der PGA of Germany diese und viele weitere Professionals des Golfsports miteinander vernetzt werden, und zwar übergreifend über die verschiedenen Disziplinen des gesamten Golfmarkts.

Hochkarätige Bühne

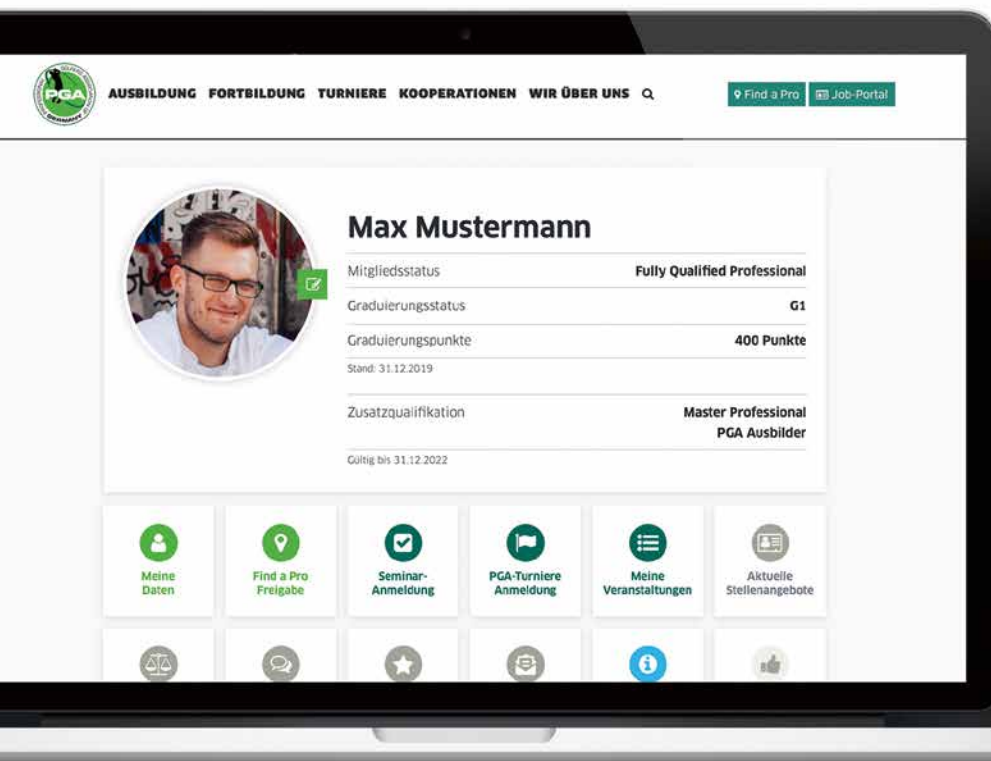
Als „Erfolg auf ganzer Linie“ bezeichnete Kariem Baraka, der Präsident der PGA of Germany und Motor der Business Division, die Auftakt-Veranstaltung im Rahmen der BMW International Open 2022. „Dieses herausragende Turnier unseres langjährigen Premium-Partners BMW war eine hochkarätige Bühne und der ideale Rahmen, um die Business Division mit einem ersten Event auf den Weg zu schicken. Ich bin mir sicher, dass noch viele gelungene Veranstaltungen folgen werden“, so Baraka. Fazit der Auftakt-Veranstaltung der PGA Business Division: Ein perfekter Abschluss Mitte Fairway – so darf es weitergehen.

Geschenke zum Abschied

Im Fairway Club der BMW International Open 2022 im GC München Eichenried sagte die PGA of Germany auch noch einmal DANKESCHÖN und überreichte Stefan Quirmbach (rechts), Guido Tillmanns (links) und Achim Lehnstaedt persönliche PGA Chroniken. Gemeinsam hatte das Trio den Berufsverband mehr als zwei Jahrzehnte lang als geschäftsführender Vorstand geführt und zuletzt auch die PGA Business Division auf den Weg gebracht. Nun sind Guido Tillmanns und Achim Lehnstaedt Ehrenmitglieder des Berufsverbands,



Stefan Quirmbach ist zudem Ehrenpräsident; die zeitintensive Verbandsarbeit überlassen sie dem Nachwuchs. Fürs oftmalige „Ausleihen“ ihrer Männer gab's Blumen und Leckeres für Katharina Quirmbach, Iris Sahre und Ina Tillmanns.



MyPGA: Das Herzstück der Mitglieder-Kommunikation

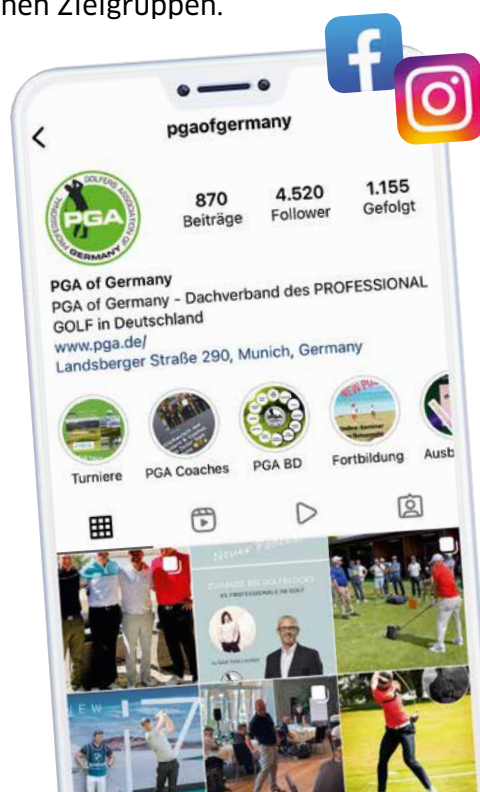
Als Berufsverband mit über 2000 Mitgliedern und als Mitgestalter des deutschen Golfmarkts kommuniziert die PGA of Germany auf zahlreichen Kanälen mit ihren verschiedenen Zielgruppen.

Newsletter und Website, Facebook, LinkedIn und Instagram: Die PGA of Germany nutzt verschiedene Kanäle, um Informationen zu ihren Mitgliedern und an die Golf-Community zu transportieren. Herzstück der Mitgliederkommunikation ist dabei der geschützte Bereich „MyPGA“ der Verbandswebsite. Während die www.pga.de den PGA of Germany e.V. sowie die Aktivitäten der PGA Aus- und Fortbildungs GmbH darstellt und auch die Golf-Öffentlichkeit sowie die an der Ausbildung zum Fully Qualified PGA Professional Interessierten anspricht, haben zur MyPGA lediglich die Mitglieder der drei PGA Divisions „Teaching“, „Playing“ und „Business“ sowie registrierte Auszubildende Zugang. Sie

können dort Informationen und Unterlagen abrufen, sich für Seminare und Turniere anmelden, die Angebote der PGA Partner einsehen oder ihre eigenen Daten verwalten. Außerdem ist mit dem MyPGA-Login auch der Zugang zum Job-Portal der PGA of Germany verknüpft, wodurch Stellenangebote und Ausschreibungen der Golfclubs und Golfanlagen exklusiv den Mitgliedern der PGA Familie vorbehalten sind. Auch klassische Mitglieder-Rundschreiben gibt es noch, jedoch nur wenige im Jahr. Wesentlich häufiger erhalten die Professionals des Golfsports Informationen ihres Berufsverbands via Newsletter, und zwar sowohl zu internen Themen des e.V. als auch zu Angeboten, Produkten und Neuerungen der Partnerunternehmen der PGA of Germany.

Umfassend sind zahlreiche Details zur PGA of Germany, zur dreijährigen Ausbildung zum PGA Golfprofessional und zum Berufsfeld „Golf“ auf der Website www.pga.de dargestellt. Wer sich für eine berufliche Karriere im Golfmarkt interessiert und als solide Grundlage dafür eine PGA Ausbildung anstrebt, findet auf www.pga.de alle relevanten Informationen sowie die Möglichkeit zur direkten Online-Anmeldung. Aktuelles transportiert die PGA vorwiegend über ihre Social-Media-Kanäle. Mit Facebook, Instagram und LinkedIn werden ebenso erprobte wie beliebte Plattformen bespielt, die verschiedene Zielgruppen der Golf-Community ansprechen und von dieser hervorragend angenommen werden.

Neu ab Herbst 2022: Gemeinsam mit den Partnerverbänden des Deutschen Golfsports, die auch beim Projekt „Wir bewegen Golf“ aktiv sind, engagiert sich die PGA of Germany bei der Initiative „Traumjob Golfplatz“. Das Online-Projekt zeigt unter www.traumjob-golfplatz.de die vielfältigen Möglichkeiten einer beruflichen Karriere direkt auf einer Golfanlage oder allgemein im Golfmarkt, und wirbt für dieses äußerst attraktive Arbeitsumfeld. Hochkarätige Jobangebote für Mitglieder der PGA of Germany sind dabei weiterhin exklusiv im geschützten Bereich MyPGA der www.pga.de abrufbar und ausschließlich für die klassischen Mitglieder der Berufsverbands (Teacher und Player) sowie die Business-Member der PGA of Germany erreichbar.





Das Team der Geschäftsstelle

In der „PGA Group of Companies“, die neben dem Verband auch die Professional Golf AG sowie die PGA Aus- und Fortbildungs GmbH umfasst, sind derzeit neun Mitarbeiter beschäftigt.

Ihr direkter Kontakt zu verschiedenen Themen

Ausbildung, Prüfungen & PGA Jobbörse

Laura Schindlmayr

✉ info@pga.de
☎ 089-179588 18



Fortbildung, Graduierung, Mitgliedschaft & PGA Golfschule

Eva Lechner

✉ info@pga.de
☎ 089-179588 12



Rechnungen & Buchhaltung

Christine Hutzl

✉ info@pga.de
☎ 089-179588 11



Kooperationen, Marketing & PGA Business Division

Mark Rothballer

MANAGER DER PROFESSIONAL GOLF AG
✉ rothballer@pga.de
☎ 089-179588 22



Turniere & Veranstaltungen

Angelika Wördehoff

PROKURISTIN DER PROFESSIONAL GOLF AG

✉ woerdehoff@pga.de
☎ 089-179588 17



Pressestelle, Redaktion & Öffentlichkeitsarbeit

Matthias Lettenbichler

LEITER KOMMUNIKATION

✉ lettenbichler@pga.de
☎ 089-179588 55



Geschäftsführung



Rainer Goldrian
GESCHÄFTSFÜHRER
PGA OF GERMANY E.V.
VORSTAND
PROFESSIONAL GOLF AG



Ines Halmburger
GESCHÄFTSFÜHRERIN
PGA OF GERMANY E.V.
& PGA AUS- UND
FORTBILDUNGS GMBH



Felix Lechner
VORSTAND
PROFESSIONAL GOLF AG



Ausschüsse, Gremien & Landesverbände

Neben den hauptamtlichen Mitarbeitern der Geschäftsstelle und dem Vorstand der PGA of Germany ist eine Vielzahl von PGA Professionals und Experten regelmäßig für den Verband tätig. Die aktuell sieben PGA Landesverbände ergänzen die Präsenz der PGA of Germany in Deutschland.

Lehrteam sowie Ausbildungs- und Prüfungsausschuss der PGA of Germany

Oliver Banse-Cabus	Golfclub Bad Abbach-Deutenhof	 
Hermann Breidbach	Golfclub Gut Waldshagen	 
Fabian Bünker	Fabian Bünker Golfakademie	 
Heiko Burkhard	Stuttgarter Golf-Club Solitude	 
Rainer Buschert		
Arne Dickel	Münchener Golf Club	 
Paul Dyer	Paul Dyer Golf Academy	 
Martin Hasenbein		 ¹  
David Hausner	Golfclub Reischenhof	 
Christoph Herrmann	Deutscher Golf Verband	 
Sebastian Holzapfel	Golfclub Hamburg Walddörfer	  ² 
Peter Martin	Osnabrücker Golf Club	 
Michael McFadden	Jakobsberg Hotel- & Golfresort	 
Ulrich Meier		 
Dominik Müller-Lingelbach	Baden-Württembergischer Golfverband	 
Oliver Neumann	Golfclub Starnberg	  
Johannes Osenberg	Westfälischer Golf-Club Gütersloh	 
Lutz Plesse	Golf Club Teutoburger Wald	
Stefan Quirnbach	Golf Club Hardenberg	 ²
Thomas Riechert	Golf- und Land-Club Köln	 
Manuela Wehner	Golfclub Rheinhessen	 
Jens Weishaupt	Hanseatic Golf Union	 
Peter Wolfenstetter	Golfclub Olching	 

 Lehrteam  Prüfungsausschuss  Ausbildungsausschuss

¹ Leitung ² Vorsitzender



Das 19-köpfige Lehrteam der PGA of Germany bildet den Golflehrer-Nachwuchs aus.

Turnierdirektoren der PGA of Germany



Christiane Stenger

Andrew Duck

Kassenprüfer der PGA of Germany

Holger Fluss (Münchener Golf Club)
Peter Mally (Golfclub München Valley)
Thomas Kroeber, Stellvertreter (Golfclub Burg Overbach)
Rainer Buschert, Stellvertreter

Schiedsgericht der PGA of Germany

Vorsitzender: Alexander Förster (Rechtsanwalt)
Robert Hickinbotham
Bernward Kirstein (Baden-Württembergischer Landesverband)
Manfred Schwichtenberg (Westfälischer Golf-Club Gütersloh)

Aufsichtsrat der Professional Golf AG

Vorsitzender: Kariem Baraka (Golfclub München-Riedhof)
Oliver Neumann (Golfclub Starnberg)
Ralf Pütter (Bochumer Golfclub)

Rechtliche Beratung

Dr. Andreas Katzer
 ✉ andreas.katzer@sonntag-partner.de

PGA Golf Kliniken

Tobias Haag
 ✉ haag.extern@pga.de
 ☎ 0179-2188251



Die Landesverbände

PGA OF GERMANY

Landesverband Baden-Württemberg e. V.

Präsident und Kontakt: Kevin Berger

Hauptstr. 9, 78253 Eigeltingen

☎ 0172-8895797

✉ info@pga-lvbw.de

www.pga-lvbw.de

PGA OF GERMANY

Landesverband Bayern e. V.

Präsident und Kontakt: Christoph Günther

Ettaler Straße 24, 82487 Oberammergau

☎ 0151-52596090

✉ info@pga-bayern.de

www.pga-bayern.de

PGA OF GERMANY

Landesverband Berlin-Brandenburg e. V.

Präsident und Kontakt: Sascha Orlic

c/o Topswing Golfschule,

Eiderstedter Weg 19, 14129 Berlin

☎ 0172-3241824

✉ pgabb@topswing-golfschule.de

PGA OF GERMANY

Landesverband Hamburg/ Schleswig-Holstein e. V.

Präsident und Kontakt: Gunnar Levsen

Wachtelstraße 6, 22305 Hamburg

☎ 040-5260570

✉ vorsitzender@pga-nord.de

www.pga-nord.de

PGA OF GERMANY

Landesverband Hessen e. V./ Rheinland-Pfalz e. V.

Präsident: Gerd Petermann-Casanova

Kontakt: Sarah Cornford

C&V Sport Promotion GmbH, Postfach 2451

64535 Mörfelden-Walldorf

☎ 06105-42216 oder 0172-7067760

✉ sarah.cornford@cundv.com

www.golf-in-hessen.de

PGA OF GERMANY

Landesverband Niedersachsen/Bremen e. V.

Präsident: Gerhard Dyck

Kontakt: Fritz Greimann

Eitzer Str. 31, 27257 Affinghausen

☎ 0175-2215622

✉ fritzgreimann@pga-nb.de

www.pga-nb.de

PGA OF GERMANY

Landesverband Nordrhein-Westfalen e. V.

Präsident: Björn Deja

Kontakt: Toni Jakobs

c/o time4golf company, Am alten Fließ 66

50129 Bergheim

☎ 02238-9560855

✉ info@pga-nrw.de | www.pga-nrw.de

✉ thorstenplatz@t-online.de



Wer möchte da nicht auch gerne an den Abschlag gehen? Das herrliche Sport & Golf-Resort Gut Wissmannshof.

Turnier-Golf: Sportlicher Vergleich auf vielen Ebenen

Eine Turnierserie mit Club-Pros als Gastgeber, die Deutsche Golflehrermeisterschaft und die internationale Pro Golf Tour, dazu Unterstützung von Projekten wie der Big Green Egg German Challenge powered by VcG: Professionelles Turniergeolf hat Tradition bei der PGA of Germany und findet auf verschiedenen Ebenen statt. Stets willkommen sind attraktive Austragungsorte und Sponsoren auch einzelner Events.

Neben der German PGA Teachers Championship, bei der die Deutschen Meister der Damen, Herren und Senioren kürt werden, haben sich die PGA Pro Days etabliert. Die Turniere finden über 18 oder 36 Löcher in ganz Deutschland statt, Gastgeber ist jeweils der Head-Professional der Anlage; beide Turnierformate richten sich im Fall der Deutschen Golflehrermeisterschaft ausschließlich bzw. bei den PGA Pro Days

überwiegend an Mitglieder der PGA Teaching Division. „Golf ist nach wie vor in erster Linie ein Sport und ein Spiel, und uns liegt sehr daran, dass wir als Berufsverband allen unseren Mitgliedern die Möglichkeit geben, sich auch immer wieder selbst im Turnier zu messen, mit Kolleginnen und Kollegen an den Abschlag zu gehen und aktiv das Spiel zu betreiben“, so Kariem Baraka, der Präsident der PGA of Germany.



Glückwunsch dem Sieger: Die Turnier-Gastgeber Sebastian Schäfer (GA Gross Kienitz/links) und Marc Stumpe (GC Bad Saarow/rechts) gratulierten Sean Fitzgerald zum Triumph bei der Premiere der „Berlin Links“, die als Turnier der PGA Pro Days 2022 auf den beiden Golfanlagen über 36 Löcher ausgetragen wurde. Wenige Wochen später holte sich der Ire Sean Fitzgerald auch den Sieg bei „#golfinherzen“, einem Turnier der PGA Pro Days-Serie, bei dem das Gut Wissmannshof und das GolfResort Hardenberg Gastgeber waren.



„Die PGA of Germany hat mich auf meinem beruflichen Weg unterstützt, und ich schätze die Arbeit der Kollegen sehr! Für uns als Spieler ist es wichtig, in diesem hochkompetitiven Umfeld Partner an der Seite zu haben und im Heimatmarkt gut aufgestellt zu sein. Die Entwicklungen mit zwei Turnieren auf der DP World Tour und einem Challenge-Tour-Event gehen ja schon in die richtige Richtung, und gerade das Challenge-Tour-Turnier ist wichtig für uns Jungspieler, um weitere Spielmöglichkeiten zu erhalten.“

Freddy Schott, Mitglied der European Challenge Tour

Schnell ins Rampenlicht: Als Gastgeber eines Turniers oder Seminars der PGA of Germany

Turniere wie die Deutsche Golflehrermeisterschaft oder eine Serie wie die PGA Pro Days sind nur mit Hilfe von Partnern und Sponsoren möglich, und mit der Attraktivität des Austragungsorts erhöht sich zweifellos die Resonanz. Deshalb ist die PGA of Germany stets an neuen Turnierplätzen interessiert – gleiches gilt für Veranstaltungsorte für Seminare des PGA Aus- und Fortbildungsprogramms.

Als Gastgeber eines Profi-Turniers der PGA of Germany oder der Pro Golf Tour können Golfclubs und Golfanlagen den eigenen Platz promoten – wo Professionals an den Abschlag gehen und sich messen, kann die Qualität so schlecht nicht sein. Insbesondere wenn Europas Tourspieler-Nachwuchs mit der Pro Golf Tour zu Gast ist, erhält die gesamte Anlage internationale Aufmerksamkeit und kann als offizieller Austragungsort eines Satellite Turniers der DP World Tour sehr effektiv Werbung in eigener Sache machen (www.progolftour.de).

Übungsanlagen und Seminarräume

Ebenso hat die PGA of Germany Interesse, Golfclubs und Resorts als Gastgeber von Veranstaltungen der PGA Aus- und Fortbildungs GmbH zu gewinnen; jedes Jahr beginnen rund 50 Azubis die dreijährige Berufsausbildung zum PGA Professional, die in einem dualen System mit zahlreichen Seminaren stattfindet. Diese Seminare haben meist Theorie- und Praxisteile und finden sodann in Kleingruppen in Tagungsräumen und auf dem Golfplatz statt, zudem gibt es jährlich rund 30 Fortbildungen.

Wer Gastgeber eines Turniers oder Seminars der PGA of Germany werden und damit letztlich seine Anlage einem interessanten Publikum vorstellen möchte, kontaktiert PGA Prokuristin Angelika Wördehoff (woerdehoff@pga.de).

Für Tourspieler ist die Pro Golf Tour gedacht, die von der Langer Sport Marketing GmbH betrieben wird, und an der die PGA of Germany Anteile hat; als professionelle Turnierserie bietet sie den „Golf Stars of Tomorrow“ eine hochkarätige sportliche Bühne. Bei bis zu 20 Turnieren pro Saison können Mitglieder der PGA Playing Division Welt-ranglistenpunkte sammeln und sich für die Challenge Tour qualifizieren.

Ein Challenge-Tour-Event und ein Gedächtnisturnier

Darüber hinaus unterstützt die PGA of Germany auch einzelne Turniere: So

fand Ende August 2022 im Golfclub Schwanhof die erste Ausgabe der PGA Seniors Dieter Praun Trophy statt, die der Engländer David Geall gewann, und bei der sich auch 2023 und 2024 die Ü50-Teacher messen und damit ihres 2021 überraschend verstorbenen Berufskollegen Dieter Praun gedenken werden. Seit 2021 bringt sich die deutsche PGA auch bei der Big Green Egg German Challenge powered by VcG ein, bei der die besten Nachwuchsspieler auf der Anlage des Wittelsbacher Golfclub Rohrenfeld Neuburg die Chance haben, sich international auf der European Challenge Tour in Szene zu setzen.

Experten für:

Südafrika
Spanien & Kanaren
Portugal & Azoren
Italien & Sizilien
Griechenland & Zypern
Marokko
Irland, England & Schottland
USA
V.A.E. & Oman
Mauritius
Thailand & Vietnam
u.v.m.

golf travel network

the pro's choice

Trainingsreisen · Turnierreisen
Begleitete Gruppenreisen · Mannschaftsreisen
ProAms · Exklusiv- und Erlebnisreisen



You work on the Grip,
we work on the Trip!

Mitglied der Golf-Reiseveranstalter



Directline: 040 - 605 33 79 33
Mail: sales@golftourtravelnetwork.de
www.golftourtravelnetwork.de

GTN Golf Travel Network GmbH
Barmbeker Str. 2 • 22303 Hamburg



Golfschule

Premium
Golfschule

Hohes Niveau unter einem Dach

In der ersten Jahreshälfte 2022 haben drei weitere Unterrichtsangebote das offizielle Siegel einer PGA Golfschule erhalten: Die Golfschule des Westfälischen Golf-Club Gütersloh, die M-Akademie im GC Schloss Egming und die TinCup Golfschule in Hürth Fischenich. „Ich bin damit großgeworden“, erklärt Fabian Michelberger (links), weshalb es für ihn völlig selbstverständlich war, bei Gründung seiner Golfschule „M-Akademie“ im GC Schloss Egming südlich von München im Frühjahr 2022 auch gleich eine PGA Golfschul-Lizenz zu beantragen. Als Golflehrer hatte er in der PGA Premium-Golfschule des GC Domäne Niederreutin lange Jahre beste Erfahrungen mit dem PGA Label und dem Modell dahinter gemacht. „Dieses Logo signalisiert auf den ersten Blick, dass wir ein Kurs- und Unterrichtsangebot hoher Qualität haben, und dass alle Golflehrer an einem Strang ziehen und bestens organisiert und ausgebildet sind“, so der PGA Professional. „Darüber hinaus ist das Logo ein ganz hervorragendes Marketing-Tool, das unseren Angeboten auf vielen Ebenen die gewünschte Aufmerksamkeit bringt.“

PGA Golfschule: Qualitätsmerkmal und Marketing-Tool

Modernen Golfunterricht, hervorragend ausgebildete Lehrer und exzellente Trainingsbedingungen garantieren die über 90 offiziellen PGA Golfschulen und PGA Premium-Golfschulen der PGA of Germany.

Wer Golf von Beginn an richtig erlernen möchte, wendet sich an einen PGA Professional.

Dass in einem Club ausschließlich geschulte Experten der PGA of Germany unterrichten, das garantieren die Qualitätssiegel der PGA Golfschule und PGA Premium-Golfschule. Clubs mit einer solchen Zertifizierung verfügen außerdem über ausgezeichnete Trainings- und Übungsanlagen – beste Voraussetzungen also, um Golf von der Pike auf richtig zu erlernen und eine fundierte Grundlage für das neue Hobby oder gegebenenfalls sogar für eine Laufbahn im Leistungssport zu legen.

Das Zertifikat einer PGA Golfschule oder gar PGA Premium-Golfschule signalisiert

weithin, dass die gesamte Golfanlage bestens gepflegt und die Driving Range sowohl großzügig ausgebaut als auch gut ausgestattet ist, dass der Kurzspiel-Bereich zahlreiche Schlagvariationen erlaubt und das Putting-Grün ebenso treu und schnell ist wie die Grüns auf dem Platz. Wer guten Golfunterricht wünscht und ein vielfältiges Kursprogramm, der ist hier genau richtig. Alle Mitarbeiter der Anlage sind bestens geschult, und es herrschen ideale Voraussetzungen, um das Spiel mit Spaß und Freude sowie sehr guten Erfolgsaussichten zu erlernen. Golfanlagen und die dort tätigen PGA Golfprofessionals verschaffen sich mit dem PGA Golfschul-Zertifikat ein weltweit anerkanntes Qualitätssiegel und betreiben damit effektive Werbung in eige-

ner Sache. Dabei ist die Gründung einer PGA Golfschule immer dann besonders erfolgreich, wenn Club und Professionals das Konzept gemeinsam umsetzen. Aktuell sind mehr als 80 PGA Golfschulen sowie folgende sechs PGA Premium-Golfschulen zertifiziert*:

- Golf-Akademie Golf Club St. Leon-Rot
- Stefan Quirnbach Golfschule Hardenberg
- Quellness Golf Resort Bad Griesbach
- Golfakademie Achenal
- Golfclub Domäne Niederreutin
- Golfclub Starnberg



Eine Übersicht aller PGA Golfschulen gibt es auf www.pga.de.

Golf & Medizin: Sportliches Duo auf Erfolgskurs

Wenn Professionals des Golfsports und der Medizin zusammenarbeiten, führt dies zu erfolgreichem, beschwerdefreiem Spiel. Das ist der Grundgedanke der PGA Golf Klinik.

Bei der PGA Golf Klinik arbeiten Golfprofessionals direkt mit Ärzten und Physiotherapeuten zusammen, wobei beide Kooperationspartner über grundlegendes Know-how des jeweils anderen Fachbereichs verfügen. Denn nur wenn beschwerdefreies Spiel für Golferinnen und Golfer möglich ist und Spaß auf dem Platz sowie Erfolgserlebnisse bestehen, bleiben die Aktiven ihrem Hobby und dem Golfsport treu. Um diese Beschwerdefreiheit sicherzustellen, ist es hilfreich, wenn Clubs und PGA Professionals mit speziell geschulten Ärzten und Therapeuten einer anerkannten PGA Golf Klinik kooperieren. Gemeinsam sorgen die Professionals beider Disziplinen dafür, dass Aktive mit körperlichen Einschränkungen wieder Freude am Golf haben. Sie erstellen Reha- und Trainingsprogramme und stellen sicher, dass der Sport noch lange ausgeübt werden kann. Das Personal der PGA Golf Kliniken absolviert dabei ein verpflichtendes jährliches Fortbildungsprogramm in Sachen Golf & Gesundheit.

Abgesehen vom Top-Service für die Mitglieder, hat das Modell auch für die beiden Wirtschaftspartner Vorteile: Kliniken

und Therapiezentren unterstreichen als PGA Golf Klinik ihr Engagement im aufstrebenden Golf-Gesundheitsmarkt. Clubs, Professionals und Golfschulen, die mit einer offiziellen PGA Golfklinik zusammenarbeiten, zeigen wiederum Kompetenz und haben die Chance, auch neue Mitglieder zu gewinnen. Die Professionals des Golfsports und der Medizin arbeiten damit bei der PGA Golf Klinik auch wirtschaftlich erfolgreich Hand in Hand.

Die PGA Golfkliniken

Offizielle Rehabilitationskliniken

- Sana Dreifaltigkeits Krankenhaus, Köln
- medicoreha Welsink MedSport, Neuss

Offizielle Therapiezentren

- ACOS Praxisklinik, Heilbronn
- Alexianer, Krefeld
- MED MOVE MUNICH, München
- Novavital, Hennef
- ORTHOPAEDICUM Bad Neuenahr
- Klinik für Allgemeine Orthopädie, Universitätsklinikum Münster
- Radiologiezentrum Mannheim
- Sternklinik Bremen – Orthopädicum Verden
- Martin-Luther-Krankenhaus, Berlin



Golfklinik

Golfclubs, Professionals und Kliniken sowie Therapieeinrichtungen, die Teil des Projekts „PGA Golf Klinik“ werden möchten, können zwei Informationsbroschüren per E-Mail an info@pga.de anfordern. Das „Curriculum PGA Golf Klinik“ informiert Unternehmen ausführlich über die Vorteile und die Möglichkeiten einer Kooperation für beide Seiten. Der Flyer „PGA Golf Klinik“ ist das ideale Medium, um Kunden und Patienten, sei es in der Praxis- oder Therapieeinrichtung oder im Golfclub, über dieses Angebot der Rubrik „Golf & Gesundheit“ der PGA of Germany aufzuklären.

NEU Golf-Sprechstunde an der Uniklinik Münster

Die Klinik für Allgemeine Orthopädie des **Universitätsklinikums Münster** ist ab sofort auch offizielle PGA Golf Klinik respektive offizielles PGA Therapiezentrum. Das renommierte Haus kooperiert mit den PGA Professionals des GC Aldruer Heide und des GC Schwarze Heide Bottrop-Kirchhellen.

„Im Golfsport haben wir es schwerpunktmäßig mit klassischen Erkrankungen und Funktionsstörungen wie dem Golferellenbogen, der Golferschulter oder dem Golferrücken zu tun. Aber auch ein Fersensporn, weitere Schmerzsyndrome des Fußes, Verschleißerkrankungen wie Arthrosen des Hüft- und Kniegelenks, Band- und Meniskussschäden sowie der Zustand nach Operationen oder nach dem Einsatz von künstlichen Gelenken gehören zu unserem Spektrum“, so Prof. Dr. med. Georg Gosheger, der die PGA Golf Klinik in Münster gemeinsam mit seinem Kollegen Dr. med. Sebastian Bockholt leitet. Jeden Freitag zwischen 9 und 13 Uhr ist dort nun Golf-Sprechstunde. Gosheger: „Wir beginnen mit einer ausführlichen golfspezifischen Anamnese unter besonderer Berücksichtigung der Spielstärke - vom Anfänger bis zum Golfprofessional. Danach stehen uns zahlreiche golfspezifische Untersuchungstechniken direkt zur Verfügung.“

Doch damit nicht genug - die PGA Golf Kliniken haben noch weiteren Zuwachs erhalten: Die **Alexianer GmbH**, ein Unternehmen der Gesundheits- und Sozialwirtschaft, das bundesweit in elf Regionen, acht Bistümern und sechs Bundesländern rund 27.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt, ist neuer Poolpartner der PGA of Germany. Die Alexianer betreiben Krankenhäuser, Einrichtungen der Senioren-, Eingliederungs- und Jugendhilfe, Gesundheitsförderungs- und Rehabilitationseinrichtungen, ambulante Versorgungs- und Pflegeeinrichtungen sowie Werkstätten für behinderte Menschen. Aus dem Alexianer-Portfolio erhalten Einrichtungen der „PiaCausa Therapie“ den Status einer PGA Golf Klinik (alexianer.de).





Zügig, sicher und stilvoll zum Golfplatz: Die Sixt SE garantiert mit ihrer modernen Flotte die komfortable Anreise für Professionals und Amateure.

PGA: Top Partnerschaften mit Nachhaltigkeit und Tradition

Zwei prominente Neuzugänge und zahlreiche, seit vielen Jahren erfolgreich gelebte Kooperationen: Die PGA of Germany hat hochkarätige Unternehmen von innerhalb und außerhalb des Golfbusiness an ihrer Seite.

Wir sind sehr glücklich darüber, mit SIXT einen absoluten Premium-Partner bei der PGA of Germany zu begrüßen!“ Mit diesen Worten heißt Felix Lechner, Vorstand der Professional Golf AG, das weltweit operierende Mietwagenunternehmen mit Sitz in Pullach bei München im Kreis der Partnerunternehmen der PGA of Germany willkommen. „Wer einen Golfplatz erreichen möchte, um dem Beruf oder dem Hobby nachzugehen, ist fast immer auf ein Auto angewiesen, ganz gleich ob als Professional oder als Amateur. Vor allem wer mit Golfgepäck auf Reisen geht, benötigt ein zuverlässiges, modernes und komfortables Fahrzeug. All diese Attribute kann SIXT mit seiner Flotte weltweit und in großem Umfang sowie absolut zuverlässig anbieten.“

Seit Jahresbeginn 2022 gehört die Sixt SE zu den Poolpartnern der PGA of Germany, reiht sich ein in eine Riege hochkarätiger Unternehmen wie Allianz, BMW und Telekom. Sie alle schätzen neben der aufmerksamkeitsstarken Positionierung der eigenen Marke im hochwertigen Umfeld

des Golfsports den Kontakt zur Zielgruppe der Golferinnen und Golfer und zu den wichtigsten Multiplikatoren des Golfmarkts: den PGA Professionals. Die rund um den Erdball bekannten und geschätzten Buchstaben „PGA“ garantieren vom ersten Augenblick an einen glaubwürdigen und vielbeachteten Auftritt im Golfmarkt, was auch Unternehmen wie Hapag Lloyd und Robinson, LifeFitness und die Alexianer sowie Golf-Destinationen wie die Costa Navarino in Griechenland oder die spanische Costa del Sol nutzen, um die Zielgruppe der Golferinnen und Golfer für ihre Produkte zu begeistern.

Das e-Paper „PGA Benefits“ enthält alle Infos zu den Produkten und Dienstleistungen der Partnerunternehmen der PGA of Germany sowie zu Sonderkonditionen für deren Mitglieder. Es ist im geschützten Bereich MyPGA der Website der PGA of Germany abrufbar.



Innerhalb der Golfbranche gehören die Acushnet GmbH mit den Marken Titleist und FootJoy sowie der schwedische Golfbekleidungs-Spezialist Galvin Green, die Analyse-Experten von TrackMan oder die Kunstrasen-Spezialisten von Private Greens zu den langjährigen Partnerunternehmen der PGA of Germany, die erfolgreich den Schulterschluss mit den Professionals des Golfsports leben. Und auch hier gibt es einen hochkarätigen Neuzugang: Die Vereinigung clubfreier Golfspieler (VcG) ist ebenfalls seit 2022 Poolpartner der PGA of Germany, und öffnet sich damit für PGA Mitglieder.

Win-Win für alle Partner

„Alle unsere Partnerschaften haben als Grundlage den Win-Win-Gedanken für beide Seiten und eine mittel- bis langfristige Perspektive; mit einigen Unternehmen pflegen wir den geschäftlichen Kontakt schon seit mehr als einem Vierteljahrhundert“, so Felix Lechner. Firmen, die Interesse an einer Partnerschaft mit der PGA of Germany haben, wenden sich per E-Mail an lechner@pga.de direkt an den Vorstand der Professional Golf AG.

Sicher reisen mit den PGA Travel-Partnern

Andere Kulturen kennenzulernen und dabei herrliche Golfplätze entdecken: Wie keine andere Sportart bietet Golf die Möglichkeit, dem Hobby an den schönsten Orten der Welt nachzugehen. Damit das für alle Beteiligten reibungslos abläuft, kooperiert die PGA of Germany mit den Travel-Partnern golf.extra, GOLF GLOBE und SAM Golftime.

Ganz gleich, ob es eine Trainingsreise zu Saisonbeginn ist, ein Spaß-Trip mit Freunden in ein edles Resort oder in eine malerische Stadt mit schönen Golfplätzen drumherum, oder ob einfach ein langes Wochenende irgendwo mit Golfen & Genießen auf dem Programm steht: Golfspielen ist auf der ganzen Welt möglich, die Plätze und Landschaften ändern sich, das Spiel aber folgt überall denselben Regeln. Die meisten Mitglieder des Berufsverbands haben Golfreisen mit Kundinnen und Kunden fest im Repertoire: Sie bieten mehrmals im Jahr Turnier-, Trainings- und Genuss-Reisen an, greifen im Rahmen von ProAms auch selbst ins Geschehen ein oder beziehen mit von ihnen betreuten Teams ein Trainingsquartier. Sie überbrücken damit nicht nur klimatisch bedingte Zwangspausen in unseren Breiten, sondern schaffen eine für die Teilnehmer perfekte Auszeit im sonnigen Süden Europas oder auch weiter in der Ferne.

Damit all diese Reisen in jedem Fall wunderschöne Erlebnisse bereithalten und keinesfalls böse Überraschungen, übernehmen die erfahrenen Travel-Partner der PGA of Germany die Planung und Organisation. Die Experten von golf.extra, GOLF GLOBE und SAM Golftime sind seit vielen Jahren auf das Thema Golfreisen spezialisiert, fungieren als professionelle Reiseveranstalter auch hinsichtlich aller Haftungsfragen und sorgen dafür, dass sich der PGA Professional ganz auf seine Arbeit als Golflehrer konzentrieren und sich vollends um die Betreuung seiner Kunden kümmern kann; die Organisation übernehmen die Reise-Experten, sie garantieren, dass alles reibungslos funktioniert, von der Anreise über die Transfers bis hin zur Startzeitenbuchung und zum

Rahmenprogramm, und nicht zuletzt auch die gesamte finanzielle Abwicklung. Nicht unwichtig in diesen Zeiten: Alle Travel-Partner der PGA of Germany sind selbst gegen Insolvenz versichert. Das heißt: Selbst wenn dem Unternehmen eine Branchenkrise zusetzt, sind die PGA Professionals und reisende Amateure abgesichert. Zudem ist das Back-Office der

PGA Travel-Partner jederzeit erreichbar, und auch vor Ort haben die Veranstalter Repräsentanten, die golfkundig sind und helfen können.

Kompositionen mit Know-how

Endverbraucher, die direkt mit einem der PGA Travel Partner verreisen oder mittelbar durch die Buchung bei einem PGA Professional, der mit diesen kooperiert, können in jedem Fall sicher sein, ein Golferlebnis der Extraklasse zu buchen, das versierte Golf- und Reiseprofis mit großem Know-how komponiert haben, und das lange Zeit in bester Erinnerung bleiben wird. „Unser Partner PGA of Germany und dessen Mitglieder liegen uns am Herzen. Wir unterstützen diese langfristig mit unserer Expertise, und wir garantieren auch in schwierigen Zeiten finanzielle Sicherheit und Absicherung; damit alle beruhigt auf Reisen gehen können, und um gemeinsam in der PGA Familie den Spirit of the Game zu leben“, so Ergül Altinova, Geschäftsführer von golf.extra.



Ergül Altinova
Geschäftsführer



Stefanie Langer
Geschäftsführerin



Mario Schomann
Geschäftsführer

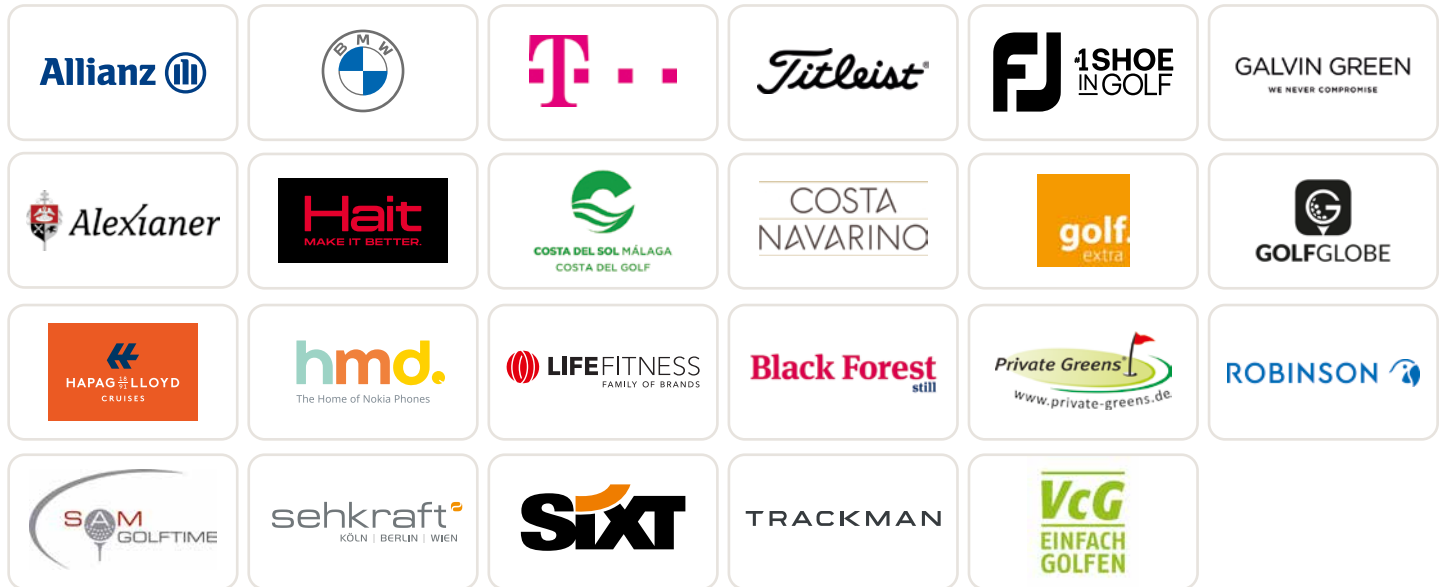


Mauritius: Traumziel für Golfreisende.



Die Partner der PGA of Germany

Poolpartner



Acushnet GmbH FootJoy
Richard-Klinger-Str. 11
65510 Idstein
☎ 06126-55033-1900
✉ dekundendienst@acushnetgolf.com

Acushnet GmbH Titleist
Richard-Klinger-Str. 11
65510 Idstein
☎ 06126-55033-1900
✉ dekundendienst@acushnetgolf.com

Alexianer GmbH
PiaCausa Therapie GmbH
Ulrich Gussone
Alexianerweg 9, 48163 Münster
☎ 02501-96655126
✉ mail@alexianer.de
www.alexianer.de

Allianz Deutschland AG
Königinstr. 28
80802 München
☎ 089-38000
✉ info@allianz.de
www.allianz.de

BMW
Bayerische Motoren Werke
Aktiengesellschaft
Heidemannstr. 164
80788 München
☎ 089-38225315
✉ ralf.schoch@bmw.de
www.bmw.de

Costa del Sol
Matthias Werner
Plaza de la Marina 4
29015 Malaga, Spanien
☎ +34 952-126272
✉ matthias.werner@visitacostadelsol.com
de.visitacostadelsol.com/golf

Costa Navarino
Ansprechpartner: golf.extra
Michael Scherb
☎ 07131-27765440
✉ info@golf-extra.com
www.golf-extra.com

Galvin Green AB
Ansprechpartner:
Manuel Nafz und
Juliana Meyden
Sandvägen 7
35245 Växjö, Sweden
☎ +46 470-705100
www.galvingreen.com

**golf.extra - eine Marke der
EMU exclusive travel gmbh**
Ergül Altinova
Allee 18, 74072 Heilbronn
☎ 07131-2776540
✉ erguel.altinova@emu-travel.com
www.golf-extra.com

GOLF GLOBE Travel GmbH
Mario Schomann
Theaterstr. 4/5
30159 Hannover
☎ 0511-30032010
✉ travel@golfglobe.com
www.golfglobe.com

Hait GmbH
Im Kurzen Busch 5
58640 Iserlohn
☎ 02371-9497494
✉ pga@hait.it
www.hait.it

Hapag Lloyd
Carsten Sühning
Hapag-Lloyd Cruises -
eine Unternehmung der
TUI Cruises GmbH
Heidenkampsweg 58
20097 Hamburg
☎ 040-307030711
✉ Carsten.Suehring@hl-cruises.com
www.hl-cruises.de

HMD Global
Josef-Schappe-Str. 21
40882 Ratingen
✉ diarmuid.feeny@hmdglobal.com
www.hmdglobal.com

Life Fitness Europe GmbH
Thomas Grimminger
Neuhofweg 9
85716 Unterschleißheim
☎ 089-3177510 oder
0162-2997715
✉ thomas.grimminger@lifefitness.com

**Peterstaler
Mineralquellen GmbH**
Renchtalstr. 36
77740 Bad Peterstal
✉ info@blackforest-still.de
www.blackforest-still.de

Private Greens & FiberGrass Int.
Volker Sternberg
Stockenkamp 2
27793 Wildeshausen
☎ 04431-7396770
✉ info@private-greens.de
www.private-greens.de

Robinson Club GmbH
Mirco Timm
Karl-Wiechert-Allee 4
30625 Hannover
☎ 0511-9555826
✉ robinson.golf@robinson.com
www.robinson.com

SAM Golftime
Ove Kramer
Convent 8-10
22089 Hamburg
☎ 040-87978690
✉ ok@samgolftime.com
www.samgolftime.com

sehkraft Augenzentren
Edith Lange
Wolfsstr. 16
50667 Köln
☎ 0221-860160
✉ info@sehkraft.de
www.sehkraft.de

**Sixt GmbH & Co.
Autovermietung KG**
Zugspitzstraße 1
82049 Pullach
✉ pga@sixt.com
www.sixt.de/pga

SportMed-Pro Education Europe

Dieter Hochmuth
Am Butzenweg 6
92245 Kümmerbruck
☎ 09621-86494
✉ info@sportmed-pro.eu
www.sportmed-pro.eu

Telekom Deutschland GmbH

Hait GmbH
Andreas Rittinghaus
Im Kurzen Busch 5
58640 Iserlohn
☎ 02371-9497494
✉ pga@hait.it
www.hait.it

TrackMan

David Cardew
Hofweg
22085 Hamburg
☎ 0151-18411707
✉ djc@trackman.com
www.trackman.com

VcG im DGV e.V.

Marco Paeke
Kreuzberger Ring 64
65205 Wiesbaden
☎ 0611-341040
✉ info@vcg.de
www.vcg.de

Winterbases**Beachcomber Resorts & Hotels**

Elisabeth Sulzenbacher
Dianastr. 4
85521 Ottobrunn
☎ 089-6298490
✉ info@beachcomber.de
www.beachcomber.com

Verdura Resort

S.S. 115, Km 131
92019 Sciacca AG, Italien
✉ luke.frary@
theazaleagroup.com
www.roccofortehotels.com

Ausrüster & Empfohlenes Produkt**CADERO / Ryu Sports GmbH**

Marcus Kraus
Dürener Straße 349
50935 Köln
☎ 0151-44372466
✉ info@cadero.shop

Cart Care Company GmbH

Appener Str. 21
25482 Appen
☎ 04101-8099070
✉ info@cartcare.de
www.cartcare.de

deWiz Golf AB

Markus Westerberg
Krankajen 14
21112 Malmö, Sweden
☎ support@dewizgolf.com
www.dewizgolf.com

EYE GOLF GmbH

Wolfsberg 211
8421 Wolfsberg im
Schwarzautal, Austria
☎ +43 699-18414600
✉ office@eyegolf.eu
www.eyegolf.eu

European Association GolfPhysiotherapy & GolfMedicalTherapy E.V.

Dieter Hochmuth
Am Butzenweg 6
92245 Kümmerbruck
☎ 09621-3085249
✉ info@eagpt.org
www.eagtp.org

Flow Sports Technology Europe

Steffen Schöbel
Jahnstr. 23
82319 Starnberg
✉ steffen@flowsportstech.de
www.flowsportstech.de

GolPhin Ltd. Unit 11

Calum Innes
☎ 0174-3466951
Stephen Alonso
Ailsa Business Park
Ailsa Road, Irvine, Ayrshire,
KA12 8LN, Scotland UK
☎ +44 1294-537676
✉ info@golphin.co.uk
https://uk.golphin.com

Golfnutrition

Eine Marke der APOrtha
Deutschland GmbH
Gabriele Berg
Lübecker Str. 2a
22926 Ahrensburg
☎ 04102-9778043
www.golfnutrition.de

Golfstore Group ek. för.

Kompanigatan 29,
Box 508 23532 Vellinge,
Schweden
☎ 07457-5909916 (Ortstarif)
www.golfstore.de

Köllen Druck & Verlag GmbH

Max Freyn
Ernst-Robert-Curtius-Str. 14
53117 Bonn
☎ 0228-9898287
✉ golf@koellen.de
www.koellen-golf.de

MEANDMYPRO GmbH

Dawie Stander
Barmer Str. 44
45549 Sprockhövel
☎ 0202-94622347 oder
0171-6805809
✉ dawie.stander@
meandmypro.de

The Greenman

M-AS Golf GmbH
Marcus A. Schaumann
Langenstücken 36a
22393 Hamburg
☎ 040-63708999
✉ info@pgt-golf.com
www.pgt-golf.com

TOGU GmbH

Wolfgang Moosleitner
Atzinger Str. 1
83209 Prien
☎ 0172-8551836
✉ info@togu.de
www.togu.de

Tourbrassie GmbH

Grubmühlerfeldstr. 14b
82131 Gauting
☎ 089-89557170
✉ info@tourbrassie.com
www.tourbrassie.com

Impressum**HERAUSGEBER:**

Professional Golfers
Association of Germany e.V.
PGA Aus- und Fortbildungs
GmbH

Landsberger Str. 290
80687 München

☎ 089-1795880

✉ info@pga.de
www.pga.de

VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT:

Ines Halmburger, Rainer
Goldrian

REDAKTION:

Matthias Lettenbichler,
Angelika Würdehoff,
Felix Lechner

GRAFIK:

Stephanie Schönberger
(s2-design.de)

FOTOS:

PGA/Archiv, Stefan Heigl,
golfsupport.nl,
iStockphoto.com

ANZEIGEN:

Professional Golf AG

DRUCK:

Prospektum Nyomda

AUFLAGE:

5.000 Exemplare
(3.000 Druckmagazine,
2.000 E-Paper)

Ein starkes Duo

**Kostenfreie Job-Anzeigen**

Nur einer der zahlreichen Benefits für
Firmen-Mitglieder der PGA Business Division.



Werden Sie jetzt Mitglied der PGA Business Division. Mehr auf business.pga.de

